



Elterninformation zum Schuljahresbeginn 2017 – 2018

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach einer wohl insgesamt gelungenen Fahrtenwoche hat die erste Phase intensiver Unterrichtsarbeit eingesetzt, an deren Ende in aller Regel vor den bald anstehenden Herbstferien erste Leistungsnachweise in Form von Klassen- und Kursarbeiten, Überprüfungen und dergl. anstehen.

Neben unserem unterrichtlichen Kerngeschäft treiben wir als Schule aber natürlich auch eine ganze Reihe anderer Entwicklungen voran, um Ihnen und unserer großen Schülerschaft zusätzlich Angebote zur Verfügung zu stellen, die z. B. helfen sollen, vorhandene Defizite auszugleichen, Horizonte zu eröffnen oder neue Wege (hier: an unserer Schule) zu gehen. So haben wir dieses Jahr zum ersten Mal alle Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 5 mit einem standardisierten Test auf ihre Lese-Rechtschreib-Kompetenzen getestet, um u. a. einen möglichen Förderbedarf zu ermitteln. Durch eine professionelle Auswertung der Tests wurde dann der Umfang der Förderung festgelegt. Hierzu haben wir dann eine ganze Reihe von Lehrerstunden eingesetzt, um den festgestellten Förderbedarf abzudecken. Leider müssen wir an dieser Stelle aber auch sagen, dass wir die Ressourcen nicht zur Verfügung haben, die wir hier gerne hätten. Wir hoffen, dass sich das in Zukunft ändern wird, da wir uns seit geraumer Zeit mit Plänen beschäftigen, die eine Umwandlung unseres Haupt- und Realschulzweiges zu einem Realschule-Plus-Zweig in kooperativer Form zum Ziel haben. Der Schultyp RealschulePlus in kooperativer Form“ entspricht weitestgehend unserer bisherigen Struktur, mit der wir unseres Erachtens den verschiedenen Fähigkeiten und Begabungen jedes einzelnen Schülers am ehesten gerecht werden. Der Gymnasialzweig wird auch weiterhin bestehen bleiben und an unserem bewährten Profil als kooperative Gesamtschule in kirchlicher Trägerschaft wird sich nur wenig ändern. Für die sich bereits an unserer Schule befindenden Schülerinnen und Schüler werden diese Veränderungen keine Auswirkungen haben. Die gegenwärtig existierenden Haupt- und Realschulklassen werden nach Einführung des RS-Plus-Zweiges weitergeführt und wie gehabt abgeschlossen. Die geplante Veränderung soll für unsere Schülerinnen und Schüler bessere Fördermöglichkeiten durch mehr Ressourcen und damit auch weiterhin hochwertige und gut verwertbare Abschlüsse ermöglichen.

In der Oberstufe bieten wir seit letztem Jahr einen sog. Französisch-Nullkurs an, damit auch Schülerinnen und Schüler unserer Realschule bei entsprechender Empfehlung, aber ohne zweite Fremdsprache, in unsere Oberstufe gehen können.

Das Berufspraktikum in unserem Gymnasium hat jetzt zwei Durchläufe hinter sich und weist bislang erfreuliche Ergebnisse auf. Wir werden in diesem Zusammenhang Ende September mit unserem Gymnasialkollegium einen gemeinsamen Fortbildungsnachmittag bei Böhringer-Ingelheim verbringen, um uns zumindest im Ansatz einen Überblick über die beruflichen Anforderungen und Möglichkeiten eines großen Unternehmens zu verschaffen.

Neben diesen Förder- und Orientierungsangeboten sehen wir uns als Schule natürlich auch, aber keinesfalls ausschließlich, in der Pflicht einem umfassenden Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Besondere Sorge bereitet uns z.B. nach wie vor der von manchen Kindern und Jugendlichen stark übertriebene und außerhalb der Schule scheinbar kaum reglementierte Umgang mit den sog. neuen Medien. Wir fragen uns bei auftretenden Problemen zwischen unseren jungen Menschen mittlerweile immer häufiger, ob diesen nicht Aktivitäten in den sog. sozialen Medien zugrundeliegen, von denen wir oder auch Sie als Eltern nichts wissen bzw. nichts wissen können. Wenn man sich jedoch das Verhalten mancher Erwachsenen im vermeintlich anonymen Netz anschaut, so kann man hinsichtlich der Vorbildfunktion nur noch den Kopf schütteln. Ein weiteres Problem im Zusammenhang der neuen Medien stellt das Suchtpotenzial in diesem Bereich dar. Zusammen mit unserem Schulelternbeirat möchten wir uns daher bei einem Klassenelternsprecherabend im kommenden Frühjahr intensiv mit diesem Aspekt der neuen Medien befassen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Klassenelternsprecherinnen und –sprecher an dieser Veranstaltung teilnehmen könnten, um die so gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse dann an die Eltern ihrer Klasse weitergeben zu können.

Der schulische Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler hängt letztlich ganz stark davon ab, wie gut alle an der Erziehung der Kinder und Jugendlichen Beteiligten miteinander kooperieren.

Wie Sie sicher der Presse und anderen Medien entnommen haben, hat das Bistum Trier in den letzten Jahren eine große Synode zur Zukunft der Kirche und des Glaubens durchgeführt. Als Einrichtung des Bistums sind auch wir Teil des nun beginnenden, für alle Beteiligten spannenden nachsynodalen Prozesses. Ein zentrales Anliegen der Synode, neue Perspektiven einzunehmen, wird meines Erachtens an unserer Schule von der Schulseelsorge bereits heute in einer Vielfalt der Angebote geleistet. Mit den Schulseelsorgern darf ich Sie deshalb herzlich zu den Schulgottesdiensten, der alljährlichen Nachtwallfahrt, den Pilgerfahrten in den Herbstferien und den Sonntagsgottesdiensten der Schulpfarrer einladen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen als Eltern ein möglichst ruhiges und unseren Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.

Personalveränderungen

Lehrkräfte und Funktionsstellen

- In unserem Hauptschulzweig haben wir **Frau Regina Herde** (Pensionierung), **Frau Charlotte Hakenberg** und **Frau Frauke Pulcher** zum Schuljahresende verabschiedet. Neu zu uns gekommen ist Frau Fischer-Treuer (TG).
- Im Gymnasialzweig haben uns **Herr Sören Kunz**, **Herr Christian Schlegel** und **Herr Kevin Schwarz** verlassen. Neu hinzugekommen sind **Frau Jennifer Dechent** (De,Ge, Phi), **Frau Karoline Vollmar-Birawski** (De, Ge) und **Herr Andreas Ringelstein** (Sp).
- Die ehemalige Stelle des Orientierungsstufenleiters konnte mit **Frau Dr. Marion Roth** endlich neu besetzt werden. Sie wird die allgemeinen Aufgaben der Orientierungsstufenleitung gemeinsam mit **Frau Sabine Brickart** wahrnehmen. Ansonsten wird sich Frau Dr. Roth in diesem Schuljahr vornehmlich um die Jahrgangsstufe 5 kümmern und Frau Brickart um die Jahrgangsstufe 6.

Sprechzeiten der Lehrkräfte

- Eine Liste mit den Sprechzeiten unserer Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage (www.alfred-delp-schule.de -> Service) - alternativ bei Bedarf auch als Kopie im Sekretariat.

Schulsozialarbeit (SSA) und Schulseelsorge

- Die Aufgaben der SSA werden in diesem Schuljahr von **Frau Jessica Radelt**, Soz.Päd.BA., mit einer 75%-Stelle wahrgenommen. Möglicherweise wird die restliche Stelle von 25% ab März 2018 abgedeckt. **Frau Nadine Schmidt-Zurek**, Dipl.-Päd., wird aus persönlichen Gründen im Schuljahr 2017/2018 nicht zur Verfügung stehen.
- Leider ist die Finanzierung der SSA in unserem Kreis nur bis zum 31.12.2018 gesichert. In diesem Zusammenhang gibt es eine Reihe von Aktivitäten, um diese für die Schulen immer wichtiger werdende Einrichtung dauerhaft zu installieren und zu finanzieren. Wir möchten auch Sie bitten, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten diese Aktivitäten zu unterstützen.
- Weitere Informationen zur SSA und zur Schulseelsorge finden Sie auf unserer Homepage (alternativ bei Bedarf als Kopie im Sekretariat).

Veränderung der Schülerzahlen

- Die Schülerzahl zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 beträgt: 1430
- Im Frühjahr/Sommer 2017 verließen 223 Schülerinnen und Schüler unsere Schule:
47 Schülerinnen und Schüler mit dem Abschluss der Berufsreife
97 Schülerinnen und Schüler mit Sekundarabschluss I
79 Schülerinnen und Schüler mit Abitur

Nützliche und wichtige Informationen

„Unterrichtsfremde“ in der Schule

- Es kommt immer wieder vor, dass Eltern, Großeltern oder sonstige Personen unseren Schülerinnen und Schülern im Laufe eines Unterrichtstages Dinge vorbeibringen wollen u. ä. Um bei einer offenen Schule wie der unseren einigermaßen zu gewährleisten, dass sich keine Unbefugten in der Schule aufhalten, bitten wir den o.g. Personenkreis, sich grundsätzlich zuerst im Sekretariat anzumelden.

Notfalladresse

- Im Falle eines Notfalles über den unsere Schulgemeinschaft unbedingt informiert werden sollte, wenden Sie sich per Mail bitte an folgende Emailadresse: guenter.graus@alfred-delp-schule.de. Wenn Sie es wünschen, können Sie sich auch an unsere Schulpfarrer oder den Schulelternbeirat wenden. Wir haben vorgesorgt, dass die Informationen je nach Bedarf umgehend innerschulisch weitergegeben werden können.

Lernmittelfreiheit

- **Die Leihentgelte für die Schulbuchausleihe 2017/2018 werden von unserem Schulträger in der Zeit zwischen dem 20. November und 10. Dezember 2017 eingezogen. Man bittet Sie, für ausreichende Kontendeckung zu sorgen.**
- Schulbücher, die am Ende des Schuljahres 2016/2017 als nicht mehr verwendbar klassifiziert wurden, werden den Betreffenden im Februar/März 2018 vom Schulträger in Rechnung gestellt. Nach Bezahlung der Rechnung können die Bücher bis zum 31.05.2018 bei unserer Bibliothekarin, Frau Dr. Lentes, abgeholt werden. Danach werden sie aus Platzgründen entsorgt.
- Der Schulelternbeirat wird zum Schuljahresende wieder einen Schulbuchbasar organisieren (voraussichtlich in der letzten Schulwoche).

Bibliothek

- Unsere zentrale Bibliothek unter der Leitung von Frau Dr. Lentes bietet neben Fachliteratur und Internetzugängen auch ein attraktives Angebot an interessanten und spannenden Büchern, die kostenlos ausgeliehen werden können. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Kinder dieses Angebot entsprechend nutzen würden. Darüber hinaus steht Frau Dr. Lentes unseren Schülerinnen und Schülern gerne in vielfältiger Weise mit Rat und Tat zur Seite.

Mensa

- Eine Mittagsverpflegung in unserer Mensa kann seit dem Frühjahr 2016 nicht mehr angeboten werden, da die Essenszahlen kontinuierlich zurückgegangen waren, was wiederum den Caterer dazu veranlasste, den Vertrag mit unserem Schulträger zu kündigen. Die dann von uns nach längerer Suche gefundene Lösung mit einem Direktbetreiber unserer Mensa stellte sich bereits nach relativ kurzer Zeit als nicht tragfähig heraus, da sich ein großer Teil unserer Oberstufenschüler offensichtlich lieber bei Aldi, Rewe oder McDonald's etc. versorgt. Fahrtkosten oder die Umstände des Essens spielen für eine Vielzahl unserer Schülerinnen und Schüler offenbar keine Rolle.
Es ist ausgesprochen schade, dass dieses gegen viele Widerstände erkämpfte und mit einer sehr hohen Investitionssumme bereitgestellte Angebot einer Mittagsverpflegung in einem sehr ansprechenden Rahmen praktisch kaum noch Resonanz gefunden hat, zumal viele Oberstufengenerationen zuvor immer wieder ein solches Angebot gefordert hatten. Nun scheint das „Thema“ Mensa endgültig erledigt zu sein.

Anfahrt zur Schule

- Aus gegebenem Anlass möchte ich zum wiederholten Mal ganz eindringlich darauf hinweisen, dass die Straßenverkehrsschilder auch auf unserem Schulgelände zu befolgen sind! Es ist nicht hinnehmbar, dass Eltern auf der Zufahrt zum oberen Lehrerparkplatz anhalten, um ihre Kinder dort abzusetzen, obwohl sie dort den nachkommenden Verkehr behindern und dort ein absolutes Halteverbot gilt. Spricht man diese Eltern auf diese Regelung an, muss man manchmal leider erleben, dass die Angesprochenen zusätzlich zu

ihrem Fehlverhalten noch ausfällig werden. Ein solches Verhalten wird zwangsläufig dazu führen, dass wir diesen Eltern schriftlich untersagen müssen, künftig unser Schulgelände zu befahren.

Die allermeisten Kinder sind in der Regel problemlos im Stande ein paar Schritte morgens zum Schulgebäude bzw. mittags zu ihren abholenden Eltern zu laufen. Bitte sorgen Sie mit dafür, dass es in dem engen Feldweg vor unserer Schule nicht tagtäglich zu vollkommen unnötigen Verkehrsbehinderungen kommt. Das Aussteigen in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs ist **ausnahmslos gehbehinderten Schülerinnen und Schülern** vorbehalten. Aber auch hierbei sollten die nachfolgenden Fahrzeuge nicht behindert werden! **Ansonsten gilt für diesen Bereich - wie ausgedeutert - ein absolutes Halteverbot!**

Beurlaubungen

- Beurlaubungen für Schultage unmittelbar vor oder nach den Ferien dürfen nur in dringenden und begründeten Einzelfällen von den Schulleitern ausgesprochen werden. Die Anträge sind rechtzeitig zu stellen.
- Aus gegebenem Anlass möchte ich auf **folgende Aspekte** hinsichtlich der Fehltage von Schülern hinweisen:
Sofern der Grund für das Fehlen von Schülerinnen und Schülern im Vorhinein bekannt ist (z. B. ein Familienfest), können die Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler einen schriftlichen Antrag auf Freistellung stellen.
Sofern der Grund für das Fehlen nicht im Vorhinein bekannt ist (z. B. eine Erkrankung), müssen die Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler das Fehlen nachträglich schriftlich entschuldigen.
- Die Entscheidung, ob ein genehmigungsfähiger Grund vorliegt, obliegt grundsätzlich der Schule. Hier können gegebenenfalls zusätzliche Nachweise verlangt werden. Fehlen Schülerinnen und Schüler ohne akzeptable Begründung, stellt dies u. U. einen Verstoß gegen die Schulpflicht dar und kann ein Bußgeld nach sich ziehen. Die Fehltage erscheinen darüber hinaus als unentschuldig auf dem Zeugnis.

Verbot von Spielkonsolen und Handys bzw. Smartphones

- Aus wichtigen pädagogischen Gründen und in Absprache mit allen schulischen Gremien mussten wir das Mitbringen und die Benutzung der o. g. Geräte stark reglementieren. So ist z. B. das Mitbringen von Spielkonsolen gänzlich untersagt und der Gebrauch von Handys und Smartphones an vorgeschriebene Orte geknüpft. Bestimmte Ausnahmen gelten für die Oberstufe. Unsere Schülerinnen und Schüler sind über diese Regeln der Hausordnung informiert.

Regeln zum Verlassen des Schulgeländes

- Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Klassenstufe 10 dürfen während ihrer Unterrichtszeit das Schulgelände nicht verlassen, denn sie unterliegen grundsätzlich der Aufsichtspflicht der Schule. Dies gilt auch für die Zeit der Mittagspause, wenn die Schülerinnen und Schüler am nachmittäglichen Unterricht und an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Verlassen die Schülerinnen und Schüler dennoch das Schulgelände, so gefährden sie dadurch ihren Unfallversicherungsschutz. Eine Regelung bezüglich der Randstunden geht Ihnen mit entsprechender Information noch gesondert zu.

Schülerbeförderung

- Die Schülerbeförderung für die Sekundarstufe I ist für die Eltern kostenlos. Bei Problemen mit der Beförderung ist die Kreisverwaltung zuständig. Hilfestellung leistet im Rahmen der Möglichkeiten der Schulelternbeirat oder auch die Schule.

Busse

- Die Kreisverwaltung hat uns gebeten, die Eltern über die Richtlinien der Verkehrsunternehmen zu informieren. Darin heißt es:

„Schülerbeförderung; Verhalten bei witterungsbedingten Fahrtunterbrechungen

Bei (z. B. witterungsbedingten) Fahrtunterbrechungen ist im Hinblick auf Schüler und Kinder, die aussteigen wollen, folgendes zu beachten:

Alle Schüler sollen unter Aufsicht des Fahrpersonals verbleiben. Sie können jedoch auf eigenen Wunsch aussteigen. Der Fahrer muss sie dann darauf hinweisen, dass sie dies auf eigene Gefahr tun. Bei Dunkelheit dürfen außerhalb geschlossener Ortschaften nur Schüler ab der Klasse 8 aussteigen.

Bei Fahrtunterbrechungen ist vom Fahrer möglichst die Schule direkt zu informieren oder umgehend das Verkehrsunternehmen (z. B. ORN, KVG, Fa. Herz) bzw. die Kreisverwaltung Bad Kreuznach zu verständigen, damit von dort die betroffenen Schulen unterrichtet werden können.

Diese Richtlinie dient als Leitfaden, an dem sich das Fahrpersonal orientieren soll. In jedem Einzelfall – insbesondere bei drohender Gefahr – muss das Fahrpersonal eine Entscheidung treffen, die der Situation angepasst ist. Dabei dient als oberstes Gebot das größtmögliche Maß an Sicherheit für die zu befördernden Fahrgäste.

Wir bitten, die Eltern entsprechend zu sensibilisieren, den Schülern nahe zu legen in solchen Situationen im Bus zu verbleiben bzw. den Anweisungen des Fahrpersonals zu folgen. Dies ist nämlich auch ein Hauptpunkt, weshalb es zu Problemen kommt. Oft sind es die Schüler selbst, vor allem ältere, welche die Fahrer dazu nötigen, sie aussteigen zu lassen. Und dieses Problem ist nur über die Eltern bzw. Schüler zu regeln.“

Beratungsangebote an der Alfred-Delp-Schule

- Frau Sabine Abel von der Agentur für Arbeit in Bad Kreuznach, ist seit diesem Schuljahr die Berufsberaterin für die Schüler der Haupt- und Realschule, Frau Hartmann ist für die Schüler des Gymnasiums zuständig.
Für Beratungen stehen sie unseren Schülerinnen und Schülern in den Schulsprechstunden und in der Agentur für Arbeit zur Verfügung.
- Eine Übersicht über die verschiedenen Beratungsangebote finden Sie unter Schulzweige/Berufsorientierung auch auf unserer Homepage.

Schulelternbeirat

- Am 05.10.2016 hat die Wahl (Wahlperiode 2016-2018) zu unserem Schulelternbeirat (SEB) stattgefunden. Dem SEB gehören 20 Mitglieder an (je 5 für die OS und die RS, 4 für die HS und 6 für das GYM). Der Vorsitzende des Schulelternbeirats ist **Herr Thomas Kümpel, seine Stellvertreterin ist Frau Anke Haupt**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Initiativ- und Förderkreis (IFK)

- Unser Förderkreis unterstützt eine ganze Reihe von schulischen Belangen, insbesondere bei entsprechendem Bedarf unsere Schülerinnen und Schüler. Weitere Informationen – auch zur Mitgliedschaft – finden Sie auf unserer Homepage.

In der Hoffnung auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Erziehungszusammenarbeit mit Ihnen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



G. Graus
Gesamtschulleiter

Anlagen: Terminübersicht

Bitte hier abtrennen und an die Schule zurückgeben

Von dem Elternbrief der Alfred-Delp-Schule vom September 2017 habe ich Kenntnis genommen.

Name des Kindes, Klasse

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten

TERMINE IM SCHULJAHR 2017/2018

So	17.09.2017, 19.00 Uhr	ev. Abendmahlsgottesdienst in der Diakoniekirche	
Fr	29.09.2017	Beginn der Herbstferien	U-Ende um 11:40 Uhr
	02.10.2017-13.10.2017	Herbstferien	
Mo	30.10.2017	beweglicher Ferientag	kein Unterricht
Di	31.10.2017	außerordentlicher Feiertag "Reformationsgedenkjahr"	kein Unterricht
Fr	17.11.2017	Elternsprechtage 9:30 - 12:30 und 15 - 18 Uhr	kein Unterricht
Sa	18.11.2017	Elternsprechtage 9:30 - 12:30	kein Unterricht
Do	23.11.2017, 19.00	Totengedenkgottesdienst in Winzenheim	
Do	14.12.2016	Adventskonzert in St. Bernhard	
Do	21.12.2017	Beginn der Weihnachtsferien	U-Ende um 11:40 Uhr
	22.12.2017 - 09.01.2018	Weihnachtsferien	
Sa	13.01.2018	Informationsveranstaltung "Künftige 5. Klassen"	
Fr	26.01.2018	Zeugnisausgabe 5 - 10,12	U-Ende um 11:40 Uhr
	26.-27.01.+29.01.2018	Anmeldung der Schulneulinge	
Mo	05.02.2018	Zeugnisausgabe 11	
Mo	12.02.2018	Fastnacht	kein Unterricht
Di	13.02.2018	Fastnacht	kein Unterricht
Do	27.02.2018	Zeugnisausgabe 13	
Fr	02.03.2018	Elternsprechtage 15 - 19 Uhr	
Mo	12.03.2018	mündl. Abiturprüfungen	Kein Unterricht in OS und Gy
Di	13.03.2018	mündl. Abiturprüfungen und Studientag HS, RS	Kein Unterricht in OS, Gy, RS und HS
Sa	17.03.2018	Abiturfeier	
Fr	23.03.2018	Beginn der Osterferien	U-Ende um 11.40 Uhr
	26.03.2018-06.04.2018	Osterferien	

Do	26.04.2018	Betriebsausflug und Girls' & Boys' Day	kein Unterricht
Fr	27.04.2018	Nachtwallfahrt	
Fr	11.05.2018	beweglicher Ferientag	
Do	17.05.2018	Berufsinformationsabend	
Di	23.05.2018	Bundesjugendspiele	
Fr	01.06.2018	beweglicher Ferientag	
Fr	08.06.2018	Zeugnisausgabe 6	
Fr	15.06.2018	Schulentlassung HS/RS	kein Unterricht
Fr	22.06.2018	Zeugnisausgabe 5;7-12	U-Ende um 11.40 Uhr
	25.06.2018-03.08.2018	Sommerferien	
	27.08.-31.08.2018	Fahrtenwoche	